

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Noch eine dramatische Woche - wie die Vorangegangene - in der die höchsten Verluste in den USA und in Japan verzeichnet wurden. In Mailand verlieren FT Mid Cap und FT Star fast 3%, FT All Share 4%, FT Mib 4,5% und FT Mib Future fast 5%. Frankfurt verliert fast 4%, London und DJ Stoxx50 fast viereinhalb Prozentpunkte und Zürich und Paris kaum weniger als 5%. In den USA, gibt Dow Jones um 4,5% nach, S&P 500 um 5% und die 2 Nasdaq sogar um fast 6%. In Asien verliert Tokio 5,5% und Hong Kong fast 4%. Der Euro steigt um mehr als eineinhalb Prozentpunkt und platziert sich auf über 1,25\$. Die USA-Währung verliert mehr als eineinhalb Prozentpunkt auch zum Yen, mit dem cross bei 87,71. Das Gold stürzt um 48\$ und schließt mit 1207,45\$ pro Unze. Auch der Brent stürzt um mehr als 6\$ und landet auf 71,70\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund steigt um mehr als einen halben Prozentpunkt und erreicht den Wert von 129,48.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 2.7.2010	Schlusskurs vom 25.6.2010	Abweichung %
FTSE All Share	19662	20484	-4,01
FTSE Mib Future	18965	19930	-4,84
FTSE Mid Cap	22107	22769	-2,91
FTSE Mib	19074	19962	-4,45
FTSE Star	10305	10601	-2,83
Cac	3348,37	3519,73	-4,87
Dax	5834,15	6070,60	-3,90
DJ Stoxx50	2296,63	2399,24	-4,28
FT100	4838,09	5046,47	-4,31
Smi	5974,30	6275,35	-4,80
Dow Jones	9686,48	10143,81	-4,51
S&P500	1022,58	1076,76	-5,03
Nasdaq Comp	2091,79	2223,48	-5,92
Nasdaq 100	1728,34	1838,52	-5,99
Nikkei	9203,70	9737,48	-5,48
Hang Seng	19905,32	20690,79	-3,80
Euro/Dollar	1,2548	1,2336	+1,72

In der von uns beobachteten Woche erlebten wir die Fortsetzung und die Vertiefung der Senkungen an allen Börsen. Somit hat sich das technische Bild zusätzlich verschlechtert und zeigt sich nun völlig negativ. In Mailand ist die Parabolic kaum à la Hausse gerichtet, während alle anderen Indikatoren sich ausnahmslos à la Baisse befinden. Die Oszillatoren erreichten Überverkaufsniveaus, welche - kurzfristig - mindestens eine Steigerung technischer Natur voraussehen lassen.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	23100/17600	20700/16000	20000/18700
FTSE Mib	23100/17700	20400/16000	19700/18500
FTSE All Share	23600/18300	21000/16750	20400/19100

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	21979	21077	19818
FTSE Mib	22068	21242	19743
FTSE All Share	22575	21793	20329

Das erste Halbjahr, das sich für alle Börsen negativ zeigte, ist vorbei. Nur die Frankfurter Börse, mit dem Dax um die Niveaus vom Jahresanfang, konnte sich retten, während Mailand gut 19% verlor! Die letzten zwei Wochen waren aufgrund der Anhäufung von verschiedenen negativen Faktoren richtig verheerend: Sorgen um mögliche Défaul von einigen Euro-Ländern, Abschwächungszeichen der Konjunktur in Asien sowie in den USA und die skrupellose Spekulation gegen den Euro. Die Volatilität bleibt sehr hoch und man kann ständig wiederholte und weite Schwankungen an den Börsen beobachten. Nun haben wir wieder eine Dikotomie: Die technische Analyse kehrte in allen Zeitspannen wieder deutlich à la Baisse um, während die zyklische Analyse für Juli und - eventuell - für den ersten Augustteil klar eine Steigerung vorsieht. Juli hat kaum begonnen und wir werden in den nächsten Sitzungen sehen, ob es diesem Monat auch in diesem Jahr gelingen wird, seinen Ruhm zu bestätigen, oder ob andere Faktoren, den erwarteten Aufschwung verhindern werden. Nun fängt die Zeit der Quartalergebnisse an, und vieles wird von dem Trend der nach und nach bekannt gegebenen Bilanzdaten beeinflusst werden. Auch der angehäuften extreme Überverkauf, der demnächst bereinigt werden muss, sollte den Börsen behilflich sein. Noch halten wir eine Steigerung in Juli/August (traditionelle sommerliche Steigerung) für gut möglich und genauso sind wir davon überzeugt, dass wir in der Zeit zwischen der zweiten Hälfte August und dem Ende Oktober eine drastische Baisse erleben werden, welche neue Jahrestiefstwerte verzeichnen wird. So zeigen wir hier die nächsten Target für die zwei möglichen Hypothesen. Sollte die Baisse sich fortsetzen, könnte Dax im Bereich 5850/5800, dann 5600, 5430 und 5300 eine Unterstützung finden. Für Dow Jones würde dies zunächst im Bereich 9600, dann 9400, 9200 und 9000 sein und für FT Mib im Bereich 18000, 17500, 17000 und 16000. Für den Fall eines Starts der Rallye, werden folgende Ziele vorgesehen: Dax 6000, 6200, 6350, 6500 und 7000, Dow Jones 9800, 10000, 10500, 10700 und 11000 und FT Mib 20000, 21000, 22000, 22500 und 23500.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro stieg wieder kräftig und kam von unter 1,20 auf über 1,26. Der Primär- und der Sekundärkanal bleiben deutlich à la Baisse, jeweils zwischen 1,4750 und 1,14 und zwischen 1,26 und 1,16, während der Minorkanal zwischen 1,22 und 1,26 à la Hausse ist. Das Gold stürzte um über 65\$ von dem Höchstwert von 1265 ab und fiel bis unter 1200. Der Primär- und der Sekundärkanal sind weiterhin à la Hausse, jeweils zwischen 1160 und 1400 und zwischen 1200 und 1310, während der Minorkanal à la Baisse ist, zwischen 1240 und 1190. Auch der Brent stürzte von 78 auf unter 72\$. Auch in diesem Fall sind der Primär- und der Sekundärkanal à la Hausse, jeweils zwischen 71 und 97 und zwischen 70 und 93, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 77 und 60 ist. Der

zehnjährige Bund stieg wieder auf die Höchstwerte, in der Nähe der 130-Marke. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 124 und 137, der Sekundärkanal zwischen 128 und 132,50 und der Minorkanal zwischen 129 und 131.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtips geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*